



Kapitel 1

Christ werde ich niemals!

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen kein Christ werden wollen. Ich möchte einige der bekannten hier aufführen.

Ich werde niemals Christ, weil ...

» ... alle Christen Heuchler sind!

„Alle Christen“ umfasst eine große Menge von Menschen. Deshalb ist diese Aussage, dass Millionen von Menschen Heuchler sind, fast unmöglich zu beweisen. Genauer wäre es zu sagen, dass einige von denen, die sich als Christen bezeichnen, Heuchler sind. Ich denke, keiner würde bestreiten, dass viele von denen, die sonntags zur Kirche gehen, den Rest der Woche in völliger Nichtachtung irgendwelcher christlichen Prinzipien verbringen. Das ist keine Heuchelei, sondern viel schlimmer. Es ist eine Verleugnung dessen, was Christsein bedeutet. Diese Leute haben den lebendigen und dynamischen Glauben aus dem Neuen Testament auf eine Stunde Teilnahme an einem sonntäglichen Gottesdienst reduziert.

Auch würden wir nicht leugnen, dass es Menschen gibt, die vorgeben, Christ zu sein und nach christlichem Standard zu leben, in ihrem Leben



jedoch an Liebe und Mitgefühl nichts von dem zu entdecken ist, was sie mit ihrem Mund bezeugen. *Das ist Heuchelei und Jesus hatte große Mühe mit solchen Leuten. Er trat ihnen gegenüber und erklärte ihnen offen: „.... ihr Heuchler! Ihr seid wie weißgetünchte Gräber: Von außen sehen sie schön aus, innen aber sind sie voll von Totengebeinen und von Unreinheit aller Art. Genauso seid auch ihr: Nach außen hin erweckt ihr bei den Menschen den Anschein, gerecht zu sein, in Wirklichkeit aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit“* (Mt 23,27-28).

Solche Menschen haben es dem Christentum schon immer schwer gemacht. Aber was kann man damit beweisen? Es ist kein Beweis dafür, dass das Christentum unaufrechtig ist; vielmehr sagt es aus, dass es etwas ist, was Menschen im Grunde als wertvoll und lobenswert ansehen, auch wenn sie selber völlig daran scheitern, diesen Standard zu erreichen. Ein Heuchler jedoch stellt sich als besser dar als andere und tut so, als ob er den christlichen Standard aufrechterhält, weil er dadurch zeigen will, dass er ein besseres Leben führt als das, was oft üblich ist.

Es ist wahr, dass *viele* bekennende Christen Heuchler sind, aber es ist nicht wahr, dass *alle* Christen Heuchler sind. Es gibt viele aufrichtige Christen, die darum bemüht sind, ihr Leben nach dem Standard von Jesus zu leben. Manchmal





scheitern sie und sehr oft erreichen sie diesen Standard nicht, den sie erreichen wollen. Doch das ist keine Heuchelei und zwar aus dem einfachen Grund, weil diese Christen die Ersten sein werden, die ihr Scheitern zugeben. Christen sind nicht perfekt und erheben auch nicht diesen Anspruch.

Nun alle Christen als Heuchler abzustempeln, ist aus Sicht der überwältigenden Beweise gegen jede Vernunft. Denken Sie einmal an den großartigen Nutzen, den Christen der Menschheit geliefert haben. Es waren gläubige Christen, die in der Vergangenheit dafür sorgten, dass soziale Ungerechtigkeiten und Meinungen richtiggestellt wurden. William Wilberforce (1759-1833) erreichte in England durch christliche und politische Meinungen die Abschaffung der Sklaverei. John Howard (1726-1790) war der Wegbereiter für Reformen in den Gefängnissen und diese wurden wiederum durch andere Christen ausgeführt, wie von Elizabeth Fry (1780-1845). In Deutschland war Theodor Fliedner (1800-1864) ähnlich tätig, sowie mit dem Bau von Krankenhäusern und der Ausbildung von Krankenschwestern. Henri Dunant (1828-1910) gründete das Rote Kreuz, während Dr. Thomas Barnardo (1845-1905) Kinderheime errichtete. Alle diese Menschen waren Christen. Wo finden wir hier Heuchler? Betrachten Sie einmal das Urteil eines bekannten britischen Staatsmannes, das hier im Folgenden zu lesen ist:

„Großbritannien war weltweit das erste Land, in dem die Industrialisierung stattfand. Die Arbeiter waren durch den großen Konkurrenzkampf wie in einer Tretmühle gefangen und mussten sechzehn volle Stunden am Tag arbeiten. Evangelikale Führer wie Shaftesbury und Mitglieder der Clapham Sect bewerkstelligten ein Ende in vielen Bereichen dieser traurigen Ausbeutung und erreichten, dass viele soziale Verbesserungen erreicht wurden. Kein Geringerer als der Premierminister Lloyd George sprach diesen Erfolg der Evangelikalen Erweckungsbewegung zu, ‚welche die Bedingungen der Arbeiterklasse in Bezug auf Löhne, Arbeitsstunden und andere Dinge verändert hat‘“ (J. Edwin Orr).

Es ist natürlich einfach, zu behaupten, dass alle Christen generell Heuchler sind, da es nicht schwierig ist, dafür Beispiele zu finden, um damit unser Gewissen zu beruhigen. Aber ist das eine zutreffende und wahrheitsgemäße Aussage? Sind Sie bereit, sich mit den wirklichen Tatsachen auseinanderzusetzen? Denn so eine Äußerung erscheint mir mehr eine emotionale Reaktion als eine wohlüberlegte Meinung zu sein. Emotionale



Reaktionen entspringen meistens aus dem Ignorieren von Tatsachen oder aus dem Ergebnis von Fakten, die unsere Sicht bestätigen. Wenn z.B. jemand, der von einem sehr religiösen Vater erzogen wurde, welcher regelmäßig zur Kirche ging und vielleicht sogar ein Diakon, aber ein schrecklicher Ehemann und ein noch schlechterer Vater war, mit viel Emotion behauptet, „alle Christen sind Heuchler“, dann wäre das zwar verständlich, aber trotzdem nicht logisch. Dieser Sohn könnte genauso gut sagen, dass alle Väter Heuchler sind oder eine Tochter, dass alle Männer Heuchler wären. Aber dies ist eine emotionale Reaktion auf eine besondere Erfahrung. Es wäre jedoch völlig falsch, daraus eine allgemeingültige Feststellung zu treffen.



Schon durch *einen* wahrhaften Christen würde diese Feststellung in Frage gestellt werden. Bei einer Anzahl von *zehn* wäre diese Aussage schon zunichte gemacht worden und Tausend wahrhaftige Christen würden die Abwegigkeit davon aufdecken. Jeder wäre in der Lage, wenigstens einen wahrhaften Christen – und es wäre auch nicht schwierig zehn – zu finden. Tausend in der näheren Umgebung ausfindig zu machen, wäre schwierig, aber nicht unmöglich. Der Punkt ist, dass uns eine wohlüberlegte Meinung niemals zu der Schlussfolgerung führen würde: „Alle Christen sind Heuchler!“

